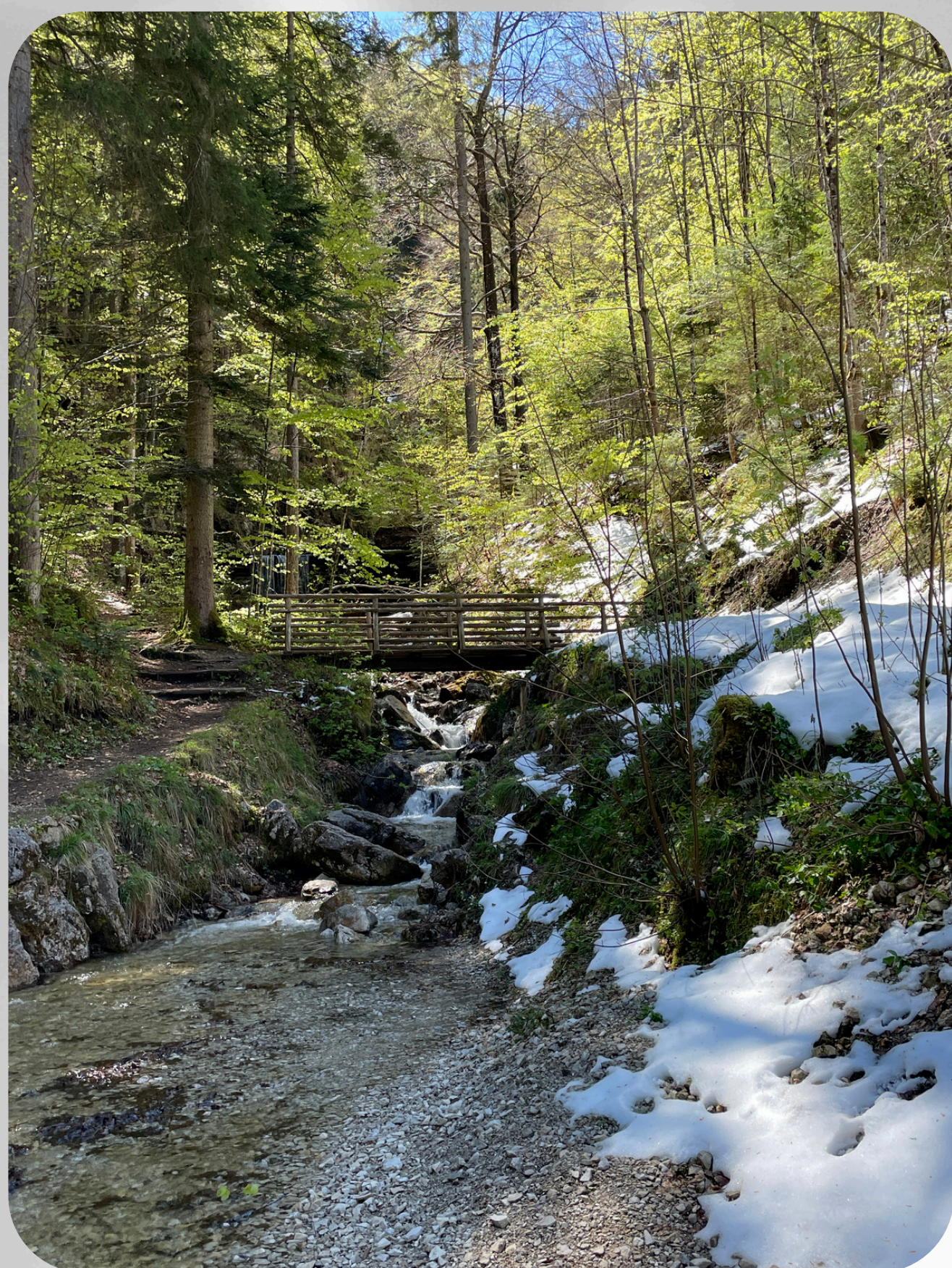


Welt der Wunder

Im Moment ist es ein bisschen eine Zeit des Übergangs, wenn man nach draußen schaut: nachts ist es noch ziemlich kalt, manche sind gerade erst aus



dem Schnee zurückgekommen und auf der anderen Seite wärmt uns bereits die Sonne, Knospen kämpfen sich ihren Weg durch die Erdoberfläche und in zuvor vielleicht noch zugefrorenen Bächen fließt wieder das Wasser. Diese Dinge passieren alle, ohne dass wir etwas dafür tun (können). Welch Wunder!

Was fällt mir in dieser Woche im Alltag besonders Wundervolles draußen in der Natur auf? Was lässt mich staunen? Was zeigt mir, dass diese Welt so wunderbar geschaffen ist? Was macht es mit mir, wenn ich diese Welt der Wunder ganz bewusst wahrnehme?

**Der HERR führte uns mit starker Hand und hoch erhobenem Arm,
unter großem Schrecken, unter Zeichen und Wundern aus Ägypten,
er brachte uns an diese Stätte und gab uns dieses Land,
ein Land, wo Milch und Honig fließen.
(Dtn 26, 8f.)**